

Zertifikat

Herr Christian Keller
Kreissparkasse Böblingen

hat am

Lehrgang Compliance (WpHG)/Geldwäsche
Module „Compliance“

Vorbereitungskurs	vom	19.01.2015	bis	21.01.2015
Modul 1:	vom	23.02.2015	bis	26.02.2015
Modul 2:	vom	20.04.2015	bis	24.04.2015
Modul 3:	vom	15.06.2015	bis	19.06.2015
Modul 4:	vom	30.05.2016	bis	03.06.2016
Modul 6:	vom	21.01.2015	bis	23.01.2015

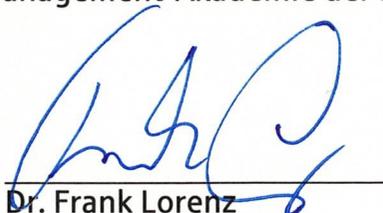
Kolloquium: 19.09.2016

mit Erfolg teilgenommen

Im Lehrgang wurden die nebenstehenden Lerninhalte vermittelt.

Bonn, 19. September 2016

Management-Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe


Dr. Frank Lorenz


Hannelore Schoen

Leistungsbewertung: mit Erfolg teilgenommen / mit besonderem Erfolg teilgenommen

Zielsetzung des Lehrgangs

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten das erforderliche Wissen vermittelt und können - aufbauend auf ihren bisherigen Kenntnissen und beruflichen Erfahrungen - Compliance-Fragestellungen (Schwerpunkt WpHG-Compliance) in ihrem Unternehmen kompetent bearbeiten. Sie erhalten die erforderlichen Werkzeuge für die Entwicklung, Umsetzung, Einhaltung und Kontrolle von Regeln und Standards in den verschiedenen Unternehmensbereichen.

Inhalte**Vorbereitungskurs (fakultativ)**

- Ausführliche Informationen zum Curriculum, Erwartungen, Empfehlungen zur Einarbeitung
- Grundlagen Finanzinstrumente

Modul 1 Rechtliche Grundlagen, Einzelaspekte

- Rechtsgrundlagen der WpHG-Compliance (KWG, WpHG, MaComp, MaAnzV)
- Aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen nach KWG und WpHG
- Rechtliche Anforderungen an die Erbringung von WP-Dienstleistungen
- Einzelaspekte der Compliance (Geeignetheit nach BT 7 MaComp, Grundsätze der Auftragsausführung, Anforderungen an Werbe- und Informationsmaterialien)
- Finanzanalysen, Research

Modul 2 Organisatorische Anforderungen, Kenntnisse über Finanzinstrumente

- Compliance-Kultur, Compliance-Policy, Internes Kontrollsysteme (IKS)
- Vertraulichkeitsbereiche, Informationsfluss
- Insiderrecht, Marktmanipulation
- Meldewesen, Verdachtsanzeigen
- Geschäftsarten, Finanzinstrumente (Vertiefung)
- Produkteinkaufs- und -auswahlprozess

Modul 3 Aufgaben, Zuständigkeiten, Kompetenzen

- Zuwendungen, Wertpapier(neben)dienstleistungen
- Conflict-Policy
- Vergütungsstrukturen in der Anlageberatung
- Tätigkeiten, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten des Compliance-Beauftragten
- Überwachung der internen Vorkehrungen (Mittel und Verfahren)
- Produkteinführung, Vertriebsvorgaben, Vertriebsmaßnahmen
- Risikobasierter Überwachungsansatz (Risikoanalyse, Überwachungsplan, Berichtswesen)

Modul 4 Prüfung der Compliance-Vorgaben, Compliance-Verstöße

- Compliance aus Sicht interner und externer Prüfung
- Umgang mit Compliance-Verstößen, Folgen von Verstößen gegen Compliance
- Entwicklung eines Compliance-Handbuchs und Überwachungsplans
- Repetitorium zur Vorbereitung auf das Kolloquium

Modul 6 Compliance nach MaRisk (fakultativ)

- Rechtliche Grundlagen und Struktur AT 4.4.2 MaRisk
- Bewertungskriterien für wesentliche Risiken
- Beteiligte der Risikobewertung und Turnus
- Umgang mit Rechtsänderungen und Rechtsprechung
- Getrennte versus einheitliche Berichterstattung

Leistungsnachweise

- Klausur innerhalb Modul 4 (Zeitumfang: 4 Stunden)
- Kolloquium